Schulwegplan
VS Seekirchen

www.auva.at

Stand: September 2022

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Seekirchen entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Seekirchen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt Seekirchen zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern!

In Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) wurde dieser Schulwegplan für die Volksschule Seekirchen erstellt. Mit Hilfe dieses Planes wollen wir Sie, sehr geehrte Eltern, dabei unterstützen, mit Ihren Kindern den sicheren Schulweg zu üben und Ihre Kinder ein Stück in ein selbständiges Leben zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen, liebe Eltern, und Ihren Kindern einen sicheren Weg zur Schule und alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Stadt Seekirchen

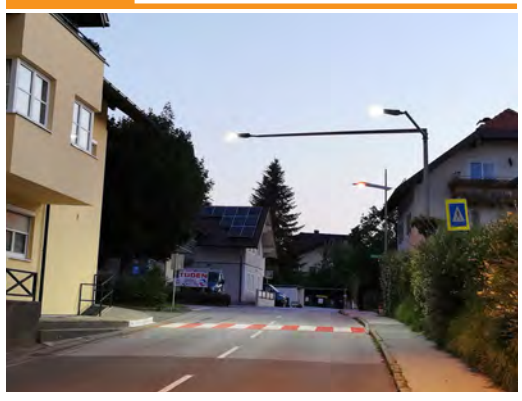
Schule

Liebe Eltern!
Im Stadtgebiet von Seekirchen wurden vier sogenannte „Elternhaltestellen" eingerichtet. Dies sind Plätze im weiteren Umfeld des Schulzentrums, zu denen Sie Ihre Kinder mit dem eigenen Kfz bringen und dort wieder abholen können. Die Haltestellen sind abseits von stark befahrenen Verkehrsflächen gelegen und bieten ein sicheres Ein- und Aussteigen. Den Weg zur und von der Schule können die Kinder dann auf gesicherten Fußgängerverkehrsflächen (Gehsteige, Fußwege) zurücklegen.
Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf andere Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig! Wir bitten auch beim Ausparken und bei Wendemanövern um besondere Vorsicht! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei!

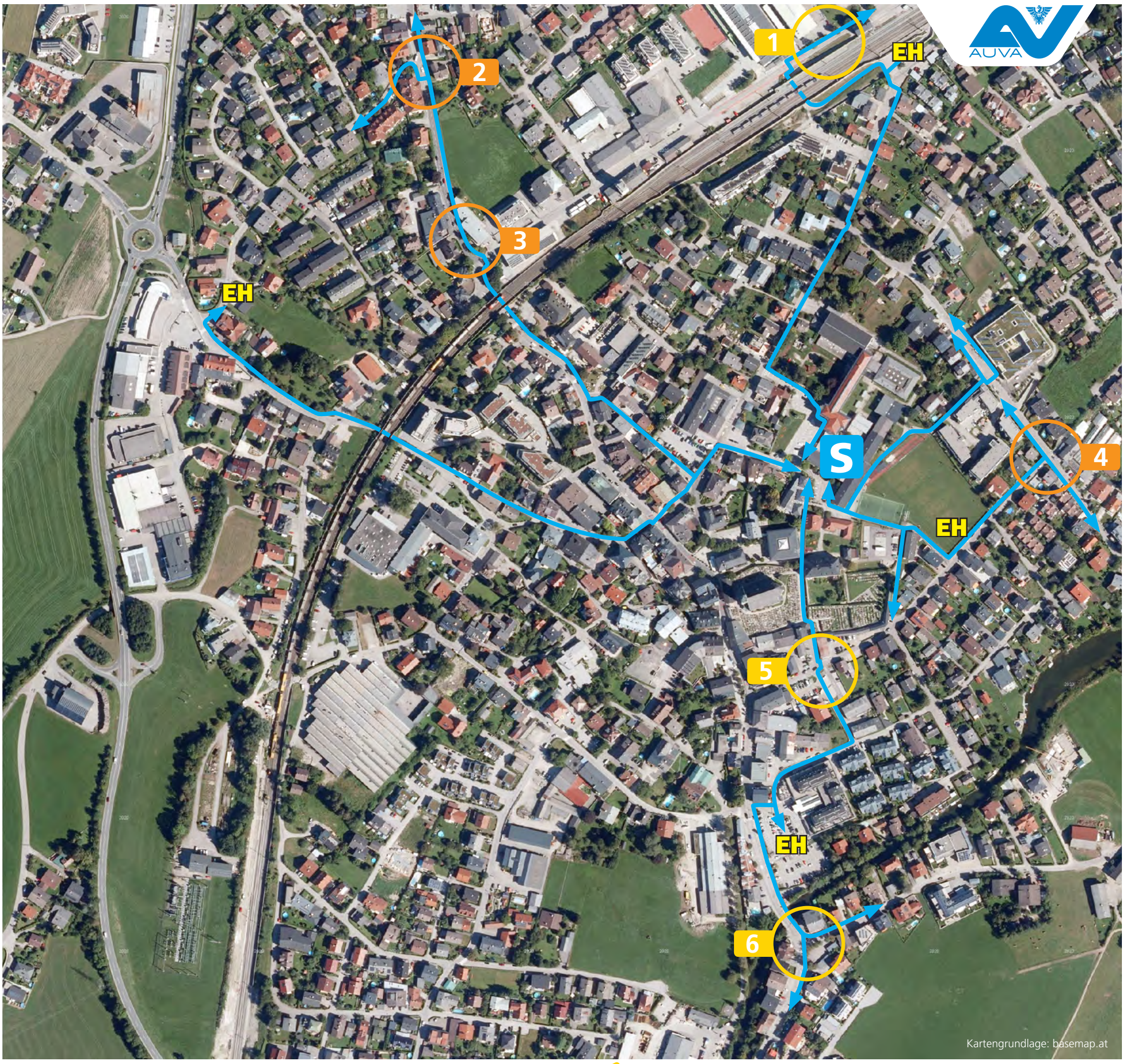
1

Wallerseestraße (Seewalchen):
Entlang der Wallerseestraße führt dich dein Schulweg über einen markierten Gehweg. Sei besonders bei parkenden Kfz vorsichtig! Wenn du gemeinsam mit deinen Schulfreundinnen oder Schulfreunden unterwegs bist, geht am besten hintereinander, sodass niemand auf der Fahrbahn gehen muss!

2



Kreuzung Hauptstraße/Südtirolerstraße:
Benütze zur Querung der Hauptstraße unbedingt den Zebrastreifen! Stelle dich dazu gut sichtbar am Gehsteig auf und blicke nach links und nach rechts! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben!



Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

erhöhte Vorsicht

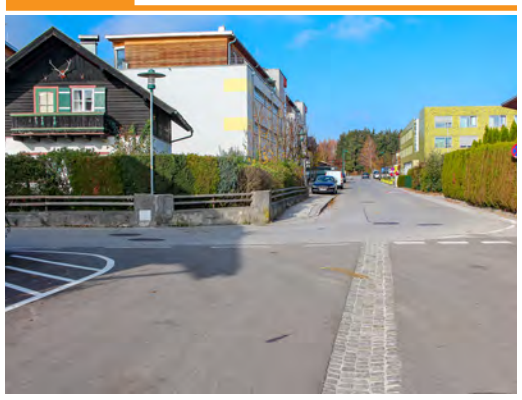
Gefahr! Querung vermeiden!

Elternhaltestelle

3

Hauptstraße, Parkplatz „Hirschenwirt“:
Beim Gasthaus „Hirschenwirt“ ragen manchmal Autos auf den Gehsteig und du musst auf die Fahrbahn ausweichen. Achte dann unbedingt darauf, dass kein Auto kommt! Beachte außerdem Autos, die ausparken wollen! Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich die Fahrerin oder der Fahrer gesehen hat, bleibe stehen und lasse das Fahrzeug ausparken!

4



Kreuzung Moosstraße/Uferstraße:
Sei besonders vorsichtig, wenn dich dein Schulweg über die Kreuzung Moosstraße/Uferstraße führt! Stelle dich vor dem Überqueren der Moosstraße gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und nimm Blickkontakt mit der Fahrzeuglenkerin oder dem Fahrzeuglenker auf! Gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt oder alle stehengeblieben sind!

5

Moosstraße, beim Friedhof:
Wenn du die Moosstraße beim Friedhof überqueren möchtest, so stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand bei der roten Bodenmarkierung auf! Falls sich Autos nähern, nimm Blickkontakt mit den Autofahrerinnen oder Autofahrern auf! Überquere die Straße erst dann, wenn du sicher bist, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle stehengeblieben sind!

6

Kreuzung Salzburger Straße/Henndorfer Straße:
Bevor du an dieser Stelle die Straße auf dem Zebrastreifen überquerst, stelle dich so am Zebrastreifen auf, dass du für die Autofahrerinnen und Autofahrer gut erkennbar bist! Nimm Blickkontakt auf! Gehe erst los, wenn keine Fahrzeuge mehr kommen oder alle Fahrzeuge stehengeblieben sind! Überquere dann zügig die Straße!